

Donnerstag, 19. Oktober 2017

Holger Kreuttner  
Pressesprecher

Telefon 07361 508-1433  
holger.kreuttner@ksk-ostalb.de

## **Pressemitteilung**

### **Sparkassen-Online-Banking auch im W-LAN sicher**

Das Online-Banking der Sparkassen ist auch in W-LANs sicher, die von der Lücke im WPA2-Protokoll, das zur Verschlüsselung von Daten im W-LAN genutzt wird, betroffen sind. Das Banking wird immer über eine gesicherte Datenverbindung im Browser bzw. der S-App oder einer anderen Banking-App abgewickelt. Diese Verschlüsselungen finden immer zusätzlich zur ggf. vorhandenen Verschlüsselung eines WLAN-Routers statt. Selbst wenn ein Dritter den Datenverkehr im W-LAN mitlesen könnte, würde er nur einen verschlüsselten Datenstrom sehen. Dies gilt sogar bereits für das reine Surfen – ohne Anmeldung – auf den Internetseiten der Sparkassen, da diese standardmäßig im Browser den gesamten Datenverkehr mit https basierend auf TLS (Trusted Layer Security) verschlüsseln.“

Wichtig zur Einordnung dieser Thematik in der Medienberichterstattung ist, dass es sich nicht um reale Angriffe auf das Online-Banking handelt, sondern um eine Lücke, die Forscher nach vielen Wochen Arbeit entdeckt haben. Dabei müsste sich der Angreifer in Reichweite des lokalen W-LAN befinden und könnte dann – allerdings mit beträchtlichem Aufwand – einzelne Verbindungen zwischen Router und Endgeräten entschlüsseln.